

Dienstag 14. Februar 2023

Nummer 1010

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf



und

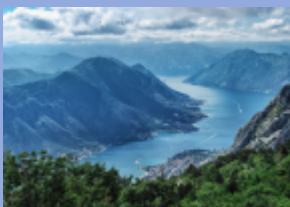


App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Kann die Europäische Union den Balkan noch seinem Schicksal entreißen?

Autoren: Jean Bizet, Fabrice Hugot



Es ist klar, dass die Balkanregion europäisch ist. Aber werden diese Länder die Gemeinschaftsregeln leicht akzeptieren? Kann das Gemeinschaftsmodell für sie geeignet sein? Werden sie nach Jahrhunderten der Abhängigkeit eine neue Form des Föderalismus verkraften können? Und schließlich: Kann die Europäische Union den Balkanfluch überwinden? Zweifellos bietet die europäische politische Gemeinschaft einen interessanten Rahmen, aber sie darf kein Wartesaal ohne Zukunft sein, sondern muss die Gewährung eines echten Status der Zugehörigkeit zu einer Wertegemeinschaft gewährleisten.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Neuigkeiten : Leitartikel **Wahlen** : Zypern **Stiftung** : Neustart - Energie **Europäischer Rat** : Schlussfolgerungen **Ukraine/Russland** : Selenskyj/Reden - Panzer - Umfragen - Justiz **Kommission** : Ausblick - Energie **Parlament** : Reformen/Integrität **Diplomatie** : Moldawien - Syrien/Türkei - Verteidigung/USA - Handel/Indien **Deutschland** : Wahlen **Frankreich** : Deutschland/USA **Großbritannien** : Nordirland - Zoll/EU **Mazedonien** : Hilfe/EU **Republik Moldau** : Moldawien **Europarat** : Kampf/Terrorismus **Europäischer Menschengerichtshof** : Medien **IWF** : Malta **Berichte / Studien** : Falschinformation - Soziales **Kultur** : Solidarität/Ukraine - Film/Berlin - Ausstellung/Madrid - Ausstellung/Metz - Ausstellung/Parma - Ausstellung/Oslo - Ausstellung/Wien - Ausstellung/London - Ausstellung/Polen

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Neuigkeiten :

Den Krieg ächten



Für Europa bedeutet die Unterstützung der Ukraine eine Vorausgerichtete Verteidigung. Das Verhalten des Aggressors, der Gewalt angewendet hat, um seinen Standpunkt durchzusetzen, muss aus Europa verbannt werden, das im Übrigen so zerbrechlich ist von den Ressentiments, die die Geschichte dort gesät hat", schreibt Jean-

Dominique Giuliani... [Fortsetzung](#)

Wahlen :

Nikos Christodoulides zum Präsidenten der Republik Zypern gewählt



Nikos Christodoulides (unabhängig, Mitte) wurde am 12. Februar im zweiten Wahlgang der Präsidentschaftswahlen in Zypern mit 51,97% der abgegebenen Stimmen zum Präsidenten der Republik Zypern gewählt. Andreas Mavroyiannis (unabhängig, links), erhielt 48,03%. Die Wahlbeteiligung lag bei 72,45%... [Fortsetzung](#)

Stiftung :

Europäische Konjunkturprogramme: Zahlen und Prioritäten



Um auf die wirtschaftlichen und sozialen Folgen der Covid-19-Pandemie zu reagieren, hat die Europäische Union einen Konjunkturfonds in Höhe von 672,5 Mrd. € eingerichtet. Am 8. Februar zahlte die Kommission eine zweite Tranche in Höhe von 1,8 Mrd. € an Portugal aus. Darüber hinaus genehmigte die Kommission eine positive vorläufige Bewertung der Auszahlungsanträge der Tschechischen Republik und der Slowakei. Die Stiftung bietet Ihnen eine interaktive Karte der einzelnen Länderpläne, auf der die Beträge und Zeitpläne ersichtlich sind.. [Fortsetzung](#)

Energiekrise, europäische Maßnahmen



Um den steigenden Energiepreisen entgegenzuwirken, beschloss die belgische Regierung am 6. Februar neue Maßnahmen, die unter anderem die Verlängerung der 6%igen Mehrwertsteuer auf Gas und Strom vorsehen. Am 8. Februar kündigte die niederländische Regierung die Einrichtung eines Notfallfonds in Höhe von 49 Mio. € an, um einkommensschwachen Haushalten bei der Begleichung ihrer Energierechnungen zu helfen. Die Stiftung bietet Ihnen eine regelmäßig aktualisierte Karte dieser Maßnahmen... [Fortsetzung](#)

Europäischer Rat :

Schlussfolgerungen des Europäischen Rates



Anlässlich einer außerordentlichen Sitzung des Europäischen Rates am 9. Februar empfingen die Staats- und Regierungschefs den ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj, der sie um eine verstärkte militärische Unterstützung bat. Die Staats- und Regierungschefs verabschiedeten Schlussfolgerungen zum Krieg in der Ukraine, zur Wirtschaft, zur Migration, zum Dialog zwischen Belgrad und Pristina sowie zu den Erdbeben in der Türkei und in Syrien. Sie befassten sich mit den ersten Vorschlägen der Kommission für einen Green-Pact-Industrieplan, der als Reaktion auf das US-Gesetz (IRA) vorgelegt wurde, und mit der Anpassung der Regeln für staatliche Beihilfen. Darüber hinaus einigten sie sich darauf, eine verstärkte europäische Aktion zur Kontrolle der Außengrenzen zu entwickeln... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Ukraine/Russland :

Reden von Wolodymyr Selenskyj in London, Paris und Brüssel



Am 8. Februar hielt der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj eine Rede vor dem britischen Parlament in London und traf anschließend in Paris mit dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron und dem deutschen Bundeskanzler Olaf Scholz zusammen. Bei beiden Gelegenheiten forderte er die Lieferung von Waffen und Kampfflugzeugen. Am 9. Februar reiste er nach Brüssel, wo er vor dem Europäischen Parlament sprach und der Europäischen Union für ihre Hilfe dankte. Beim Europäischen Rat sprach er sich für die Notwendigkeit neuer Sanktionen gegen Russland und eines Gerichts für russische Aggressionsverbrechen aus... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

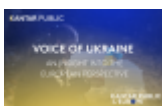
Panzerlieferungen aus Deutschland



Am 8. Februar kündigte der deutsche Verteidigungsminister Boris Pistorius bei einem Besuch in Kiew die Lieferung von mehr als 178 Panzern des Typs Leopard 1A5 an die Ukraine an. Etwa 20 dieser Panzer, die aus deutschen Industrieständen stammen und von der dänischen, niederländischen und deutschen Regierung gekauft wurden, sollen noch vor dem Sommer geliefert werden. Deutschland plant außerdem, bis Ende Februar neue Lenkflugkörper, fünf Flugabwehrpanzer Gepard und fünf Pionierpanzer Dachs zu liefern. Schließlich soll die Ukraine im März fünf Brückenlegefahrzeuge des Typs Biber erhalten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Studien Stimme der Ukraine



Am 22. Februar stellt Kantar Public seine dritte Runde einer Panel-Umfrage unter ukrainischen Flüchtlingen in Europa vor und wird auf die wichtigsten Erkenntnisse der Eurobarometer-Umfragen über die öffentliche Meinung und den Krieg in der Ukraine eingehen... [Fortsetzung](#)

Vorschläge zur Einrichtung eines Schadensregisters und eines Sondergerichtshofs



Die Generalsekretärin des Europarates, Marija Pejcinovic Buric, schlug am 8. Februar vor, dass die Organisation eine Rolle bei der Schaffung eines internationalen Entschädigungsmechanismus für die Ukraine mit einem Schadensregister sowie einem Sondergericht für das Verbrechen der Aggression gegen die Ukraine spielen sollte. Das Register soll Dokumente zusammenführen und Beweise für Schäden, Verluste oder Beeinträchtigungen, die während des Krieges verursacht wurden, erfassen...

[Fortsetzung](#)

Kommission :

Wirtschaftsprognosen für 2023



Laut der von der Kommission am 13. Februar veröffentlichten Prognose wird die Europäische Union 2023 eine Rezession vermeiden und ein Wachstum von 0,8 % (0,9 % für die Eurozone) verzeichnen. Die Inflationsprognose wurde auf 6,4 % für die EU und 5,6 % für den Euroraum nach unten korrigiert, doch die Unsicherheiten bleiben bestehen und die Inflation wird von den Entwicklungen auf dem Energiemarkt abhängen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Anerkennung der Kernenergie im Kontext des kohlenstoffarmen Wasserstoffs



Die Kommission nahm am 13. Februar zwei delegierte Rechtsakte an, die die Definition von europäischem grünem Wasserstoff beinhalten, in der aus Kernenergie gewonnener Wasserstoff anerkannt wird. Die neuen Regeln zielen darauf ab, dass "kohlenstoffarmer" Wasserstoff nur zusätzliche erneuerbare Stromquellen nutzt und führen außerdem eine Ausnahmeregelung ein... [Fortsetzung](#)

Parlament :

Reformen zur Stärkung der Integrität



Die Konferenz der Parlamentspräsidenten billigte am 8. Februar den von Präsidentin Roberta Metsola vorgeschlagenen Reformplan zur Stärkung der Integrität, Unabhängigkeit und Rechenschaftspflicht der Institution. Dazu gehören unter anderem die obligatorische Registrierung im Transparenzregister für alle Veranstaltungen mit Beteiligung von Interessenvertretern im Parlament und das Verbot von Freundschaftsgruppen mit Drittländern, in denen es bereits offizielle parlamentarische Ansprechpartner gibt und die zu Verwirrung führen könnten... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

7. Assoziationsrat mit Moldau



Der siebte Assoziationsrat zwischen der Europäischen Union und Moldau fand am 7. Februar statt, der erste, seit Moldau im Juni den Status eines Kandidatenlandes erhalten hatte. Beide Seiten bekräftigten ihren Willen, ihre Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Handel sowie Außen- und Sicherheitspolitik zu verstärken. Darüber hinaus wurden drei Abkommen in den Bereichen Zoll, Steuern und Gesundheit unterzeichnet... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Humanitäre Nothilfe für Syrien und die Türkei



Nach dem Erdbeben, das am 6. Februar die Türkei und Syrien erschütterte, gab die Kommission am 8. Februar bekannt, dass die EU über den Katastrophenschutzmechanismus und die humanitäre Hilfe; Soforthilfe in Höhe von 6,5 Mio. € mobilisieren wird, um Such- und Rettungsmaßnahmen zu unterstützen. Diese kommt zu einer ersten Hilfe für Syrien in Höhe von 3,5 Mio. € hinzu, die für den Zugang zu Unterkünften, Wasser und sanitären Einrichtungen sowie für die Entsendung von mehr als 1 500 Rettungshelfern und 100 Such- und Rettungshunden durch 20 Mitgliedstaaten bestimmt ist. Darüber hinaus werden die Kommission und die schwedische Ratspräsidentschaft im März eine Geberkonferenz organisieren... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Vereinbarung zwischen der Europäischen Verteidigungsagentur und dem US-Verteidigungsministerium



Der Rat hat am 6. Februar den Entwurf einer Verwaltungsvereinbarung zwischen der Europäischen Verteidigungsagentur und dem US-Verteidigungsministerium gebilligt, die den Austausch von Informationen ermöglichen und ihre Kooperationsmöglichkeiten bewerten soll. Dies wird die Einrichtung eines Forums für Austausch und Dialog sowie weitere Aktivitäten wie Konsultationen über militärische Mobilität und Fragen der Lieferketten ermöglichen... [Fortsetzung](#)

Arbeitsgruppe für Handel und Technologie mit Indien



Die Europäische Union und Indien haben am 6. Februar einen Rat für Handel und Technologie eingerichtet, um ihr strategisches Engagement zu stärken und ihre Politik in diesem Bereich zu koordinieren. Die Ministertreffen werden sich auf die Vorarbeiten von drei Arbeitsgruppen stützen, die sich mit Konnektivität, grünen Technologien und widerstandsfähigen Lieferketten befassen werden... [Fortsetzung](#)

Deutschland :

Wahlen im Bundesland Berlin



Am 12. Februar fanden die Wahlen für das Berliner Landesparlament statt. Die Christlich Demokratische Union (CDU) wurde mit 28,2% der Stimmen stärkste Partei, während die Sozialdemokratische Partei (SPD) mit 18,4% ihr schlechtestes Ergebnis seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs erzielte. Die Grünen erreichten ebenfalls 18,4% und Die Linke 12,2%... [Fortsetzung](#)

Frankreich :

Besuch von Bruno Le Maire und Robert Habeck in Washington



Der französische und der deutsche Wirtschaftsminister, Bruno Le Maire und Robert Habeck, reisten am 7. Februar nach Washington, um die Auswirkungen des Inflation Reduction Act (IRA) auf die europäische Industrie zu erörtern. Sie verteidigten die Notwendigkeit, einen fairen Wettbewerb beizubehalten, und forderten mehr Transparenz in Bezug auf die Subventionszahlungen an die US-Industrie... [Fortsetzung](#)

Großbritannien :

Oberster Gerichtshof bestätigt die Rechtmäßigkeit des Nordirland-Protokolls



Der Oberste Gerichtshof Großbritanniens bestätigte am 8. Februar die Rechtmäßigkeit des Nordirland-Protokolls. Diese Entscheidung folgte auf eine Klage von führenden nordirischen Unionisten. Der Gerichtshof erkannte an, dass das Protokoll mit den Unionsakten kollidiert, in denen festgelegt ist, dass das gesamte Vereinigte Königreich in Handelsfragen gleich behandelt werden muss, fügte jedoch hinzu, dass es der Wille des Parlaments sei, dass jeder Teil der Unionsakte, der mit dem Protokoll unvereinbar ist, ausgesetzt wird, und dass das von den britischen Gesetzgebern im Dezember 2019 gebilligte Abkommen über den Austritt aus der Europäischen Union in diesem Punkt Vorrang hat... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Zahlung von 1,9 Mrd. € an die EU wegen Zollbetrugs



Am 9. Februar kündigte der britische Finanzminister John Glen an, dass Großbritannien 1,7 Mrd. £ (1,9 Mrd. €) an die Europäische Kommission zahlen wird, um einen Fall von Importbetrug beizulegen. Dies folgt auf eine erste Zahlung von 678 Mio. € im Juni. Im Jahr 2018 hatte die Kommission 2,7 Mrd. € vom Vereinigten Königreich gefordert, weil es zwischen 2011 und 2017 zu wenig Zölle auf chinesische Importe angegeben hatte. Diese Forderung war im März 2022 vom Europäischen Gerichtshof bestätigt worden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Mazedonien :

Hilfe in Höhe von 100 Mio. €



Die Kommission schlug am 6. Februar vor, Nordmazedonien eine Makrofinanzhilfe in Höhe von 100 Mio. EUR zu gewähren, um das Land dabei zu unterstützen, seinen Finanzbedarf in den Jahren 2023 und 2024 zu decken, die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine zu bewältigen und die Energiekrise zu lindern. Die Finanzhilfe soll in Form von Darlehen in zwei Tranchen bereitgestellt werden... [Fortsetzung](#)

Republik Moldau :

Rücktritt der Premierministerin



Die moldauische Premierministerin Natalia Gavrilita reichte am 10. Februar ihren Rücktritt ein und verwies auf "einen Mangel an Unterstützung und Vertrauen im Land". Ein neuer Kandidat für das Amt des Premierministers, Dorin Recean, wurde am selben Tag von der moldauischen Präsidentin Maia Sandu ernannt. Er hat ab dem Tag seiner Ernennung 15 Tage Zeit, um das Vertrauen des Parlaments zu erhalten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Europarat :

Neue Strategie zur Bekämpfung des Terrorismus



Der Europarat hat am 8. Februar eine Strategie zur Bekämpfung des Terrorismus für 2023-2027 verabschiedet, die sich neben der Unterdrückung von terroristischen Manifestationen auf die Wurzeln und Auslöser konzentriert. Sie zielt darauf ab, relevante Standards zu entwickeln, insbesondere angesichts der verstärkten Nutzung moderner Technologien für terroristische Propaganda... [Fortsetzung](#)

Europäischer Menschengerichtshof :

Validierung der Sanktionen gegen den französischen Sender C8



Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte wies am 9. Februar die Klage des französischen Fernsehsenders C8 gegen Sanktionen des Conseil supérieur de l'audiovisuel (Oberster Rat für audiovisuelle Medien) ab. Der Gerichtshof stellte fest, dass die gegen den Sender verhängten Sanktionen gesetzeskonform waren und nicht gegen die Freiheit der Meinungsäußerung des Senders verstoßen haben... [Fortsetzung](#)

IWF :

Bericht über die Wirtschaft Maltas



Der IWF veröffentlichte am 8. Februar seine Prognosen für die Wirtschaft Maltas: Das Wirtschaftswachstum soll 2023 3,3% erreichen, während das öffentliche Defizit bei 5% liegen soll. Langfristig werden Strukturreformen angeregt, insbesondere im Hinblick auf den ökologischen und energetischen Wandel... [Fortsetzung](#)

Berichte / Studien :

Bericht über ausländische Informationen und Einmischungsdrohungen



Der Europäische Auswärtige Dienst (EAD) veröffentlichte am 8. Februar einen ersten Bericht über Bedrohungen durch Desinformation, der die Trends bei der Manipulation ausländischer Informationen und Einmischung analysiert... [Fortsetzung](#)

Bericht über die Zukunft des Sozialschutzes



Die Ende 2021 von der Kommission ins Leben gerufene Hochrangige Gruppe zur Zukunft des Sozialschutzes und des Wohlfahrtsstaates veröffentlichte am 6. Februar einen Bericht mit strategischen Empfehlungen auf nationaler und europäischer Ebene zur Stärkung der Sozialschutzsysteme und des Wohlfahrtsstaates... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Kulturelle Solidarität mit der Ukraine



In ganz Europa werden kulturelle Veranstaltungen und Events abgehalten, um Geld an Organisationen zu spenden, die der Ukraine helfen. Arte stellt auf seiner Website die ukrainische Musik mit verschiedenen künstlerischen Aufnahmen in den Mittelpunkt. Die Show "My Land" wird am 19. Februar ausgestrahlt. Im Vereinigten Königreich findet am 17. Februar ein Konzert in Reading statt. In Polen wird am 23. Februar ein Konzert ausgestrahlt, ebenso in Deutschland am 25. Februar. In Spanien findet am 3. März ein Solidaritätskonzert statt... [Fortsetzung](#)

73. Ausgabe der Berlinale



Vom 16. bis 26. Februar findet die 73. Ausgabe der Internationalen Filmfestspiele Berlin, die Berlinale, statt. Nach zwei Jahren, die von der Covid-19-Pandemie bestimmt wurden, erstrahlt die Veranstaltung in neuem Glanz. Es wurden neue Vorführ- und Kinosäle eingeweiht, die mehr Besuchern als üblich Platz bieten werden. Es werden fast 400 Filme aller Genres, Längen und Formate gezeigt... [Fortsetzung](#)

Lucian Freud in Madrid



Bis zum 18. Juni ist im Museum Thyssen-Bornemisza in Madrid eine Ausstellung über Lucian Freud mit dem Titel "Neue Perspektiven" zu sehen, die sowohl chronologisch als auch thematisch in mehrere Teile gegliedert ist... [Fortsetzung](#)

Kreation durch Wiederholung im Centre Pompidou-Metz



Bis zum 27. Januar 2025 findet im Centre Pompidou in Metz eine Ausstellung über den Stellenwert der Wiederholung in der Schöpfung statt. Zahlreiche Werke aus den Sammlungen des Musée national d'art moderne - Centre Pompidou, angereichert mit einer Auswahl an ergänzenden Werken, werden dem Publikum präsentiert, um dieses Thema zu erforschen... [Fortsetzung](#)

Roy Lichtenstein im Palazzo Tarasconi in Parma



Der Palazzo Tarasconi in Parma beherbergt bis zum 18. Juni eine Ausstellung, die Roy Lichtenstein gewidmet ist. Mehr als 50 Werke werden gezeigt, um die verschiedenen Themen und Genres des Künstlers zu erkunden, wie Comics, Werbung und Abstraktion... [Fortsetzung](#)

Carroll Dunham in Oslo



Bis zum 21. Mai findet im Osloer Museum eine Ausstellung über Carroll Dunham statt, der für seine Malerei und seine Zeichnungen bekannt ist. Seine Werke, die sowohl von der Kunstgeschichte als auch von der Populärkultur inspiriert sind, setzen auf Formen und großflächige

Farben... [Fortsetzung](#)

Bruegel in Wien



Bis zum 24. Mai findet im Museum Albertina in Wien eine Ausstellung mit dem Titel "Bruegel und seine Zeit" statt. Unter den rund 90 ausgestellten Werken befinden sich Meisterwerke von Pieter Bruegel dem Älteren, Jan de Beer, Maarten van Heemskerck oder Hendrick

Goltzius, die den Aufstieg der Zeichnung als eigenständiges künstlerisches Ausdrucksmittel im 16. Jahrhundert in den Niederlanden belegen... [Fortsetzung](#)

Künstlerinnen in London



Die Whitechapel Gallery in London zeigt bis zum 7. Mai 150 Gemälde einer unbekannteren Generation von 81 Künstlerinnen. Die Ausstellung betrachtet den Expressionismus aus einer neuen feministischen und internationalen Perspektive und feiert die Praktiken vieler Künstlerinnen, die mit gestischer Abstraktion arbeiteten und dazu beitrugen, die Kunst nach dem Zweiten Weltkrieg neu zu definieren... [Fortsetzung](#)

Surrealistische und fantastische Gemälde in Warschau



Die Galerie des Auktionshauses in Warschau widmet bis zum 28. Februar eine Ausstellung Zdzislaw Beksinski, einem polnischen Künstler des 20. Jahrhunderts, der der surrealistischen und fantastischen Bewegung angehörte. Es werden mehr als 40 Werke ausgestellt... [Fortsetzung](#)

Agenda :

13
Feb
13. bis 16. Februar 2023
Straßburg
Plenarsitzung des Europäischen Parlaments

14
Feb
14. Februar 2023
Brüssel
Rat Wirtschaft und Finanzen

14
Feb
14. bis 15. Februar 2023
Brüssel
Treffen der NATO-Verteidigungsminister

20
Feb
21. Februar 2023
Brüssel
Rat für Auswärtige Angelegenheiten

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;
Amandine Guérin, Basile Desvignes, Romain Maillot, Lina Nathan

Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin
N° ISSN : 2729-6482

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)